

An den Kanzler
des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte
Europarat
F-67075 STRASBOURG CEDEX

Beschwerdenummer 327113/11

**COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME
EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE**



Conseil de l'Europe - *Council of Europe* - *Europarat*
Strasbourg, France - Frankreich

**REQUÊTE
APPLICATION
BESCHWERDE**

*gemäß Artikel 34 der Europäischen Menschenrechtskonvention
und Artikel 45 und 47 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs*

WICHTIG: *Dieses Formular ist eine Urkunde und kann für Ihre Rechte und Pflichten von Bedeutung sein.*

I. LES PARTIES

THE PARTIES

DIE PARTEIEN

A. LE REQUÉRANT/LA REQUÉRANTE

THE APPLICANT

DER BESCHWERDEFÜHRER/DIE BESCHWERDEFÜHRERIN

(Renseignements à fournir concernant le/la requérant(e) et son/sa représentant(e) éventuel(le))

(Fill in the following details of the applicant and the representative, if any)

(Angaben über den Beschwerdeführer/die Beschwerdeführerin und ggf. den Bevollmächtigten/die Bevollmächtigte)

1. Nom de famille Poleev
Surname / Familienname

2. Prénom(s) Andrej
First name (s) / Vorname(n)

Sexe: masculin

Sex: male / Geschlecht: männlich

3. Nationalité russe
Nationality / Staatsangehörigkeit

4. Profession Biologiste
Occupation / Beruf

5. Date et lieu de naissance 30.09.1965 Novotroizk, Russie
Date and place of birth / Geburtsdatum und -ort

6. Domicile
Permanent address / Ständige Anschrift

7. Tel. N°

8. Adresse actuelle (si différente de 6.)
Present address (if different from 6.) / ggf. derzeitige Anschrift

9. Nom et prénom du/de la représentant(e)₁
Name of representative* / Name und Vorname des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten*

10. Profession du/de la représentant(e)
Occupation of representative / Beruf des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten

11. Adresse du/de la représentant(e)
Address of representative / Anschrift des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten

12. Tel. N°

Fax N°

B. LA HAUTE PARTIE CONTRACTANTE

THE HIGH CONTRACTING PARTY

DIE HOHE VERTRAGSCHLIESSENDE PARTEI

(Indiquer ci-après le nom de l'Etat/des Etats contre le(s)quel(s) la requête est dirigée)

(Fill in the name of the State(s) against which the application is directed)

(Angabe des Staates/der Staaten, gegen den/die die Beschwerde gerichtet ist)

13. Etats du Conseil de l'Europe (Council of Europe member states)

¹ Si le/la requérant(e) est représenté(e), joindre une procuration signée par le/la requérant(e) et son/sa représentant(e).

If the applicant appoints a representative, attach a form of authority signed by the applicant and his or her representative.

Wenn ein Bevollmächtigter/eine Bevollmächtigte bestellt wird, ist eine vom Beschwerdeführer/von der Beschwerdeführerin und seines Bevollmächtigten/seiner Bevollmächtigten unterzeichnete Vollmacht beizufügen.

III

**II. EXPOSÉ DES FAITS
STATEMENT OF THE FACTS
DARLEGUNG DES SACHVERHALTES**

(Voir § 19 (b) de la notice)

(See § 19 (b) of the Notes)

(Siehe § 19 (b) des Merkblattes)

14.

Si nécessaire, continuer sur une feuille séparée

Continue on a separate sheet if necessary

Falls erforderlich, auf einem gesonderten Blatt fortsetzen

Wegen willkürlicher Außerkraftsetzung meiner unveräußerlichen Rechte, Folteranwendung, rassistische Übergriffe, zahlreiche Straftaten, stellte ich Strafanträge und verlangte eine Entschädigung beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (ECHR 19464/03, 32751/04, 14759/09, 30995/09), Europäischen Gerichtshof (T-520/08 AJ, T-48/09 AJ), Fürstlichen Landgericht Liechtenstein (01 CG. 2009.52), Russischen Verfassungsgericht (10104, 11611, 11612/15-01/09), Internationalen Strafgericht (ICC OTP-CR-4428/08, OTP-CR-480/09), Interpol (OLA/34959/RM/06.222/SM/STA/36-E) und anderen Europäischen und Innenstaatlichen Institutionen. Eine Zusammenfassung meiner Anträge und Anklageschriften befindet sich in meinem Buch *Indictments*, ISBN 9781007514486, das 2010 veröffentlicht wurde, und im Internet unter folgender Adresse erhältlich ist: <http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>. Alle meine Anklagen, Strafanzeigen und Entschädigungsaufforderungen wurden ausnahmslos abgewiesen, ignoriert oder ihnen wurde nicht entsprochen, so daß Folter und Mißhandlungen bis heute ungehindert fortgesetzt werden könnten. Das gleicht einer einstimmigen Aufforderung der Amtsträger aller dieser Institutionen und Länder zum kriminellen Handeln, einer vorsätzlichen Zulassung von Folter und Rechtsbruchs, einer bandenmäßigen Beteiligung an den gegen mich gerichteten Straftaten, sowie einer rechtswidrigen Aussetzung zwischenstaatlicher Verträge, einschließlich Menschenrechtskonvention.

IV

**III. EXPOSÉ DE LA OU DES VIOLATION(S) DE LA CONVENTION ET/OU DES
PROTOCOLES ALLÉGUÉE(S), AINSI QUE DES ARGUMENTS À L'APPUI
STATEMENT OF ALLEGED VIOLATION(S) OF THE CONVENTION AND/OR
PROTOCOLS AND OF RELEVANT ARGUMENTS
ANGABE DER GELTEND GEMACHTEN VERLETZUNG(EN) DER KONVENTION
UND/ODER ZUSATZPROTOKOLLE UND BEGRÜNDUNG DER BESCHWERDE**

(Voir § 19 (c) de la notice)

(See § 19 (c) of the Notes)

(Siehe § 19 (c) des Merkblattes)

15.

Art. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 17, Zusatzprotokoll 12 Art. 1, Zusatzprotokoll 6 Art. 3, Zusatzprotokoll 20.3.1952 Art. 1, Zusatzprotokoll 7 Art. 3, wie bereits in den Klageschriften ECHR 19464/03, 32751/04, 14759/09, und 30995/09 erläutert und begründet. Das impliziert die Mitschuld des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte an diesen Menschenrechtsverletzungen und Verbrechen, weil das Gericht meine ersten 2 Klagen grundlos abgewiesen hat, während 2 weitere Klagen bis heute nicht zur Verhandlung zugelassen.

V

IV. EXPOSÉ RELATIF AUX PRESCRIPTIONS DE L'ARTICLE 35 § 1 DE LA CONVENTION

STATEMENT RELATIVE TO ARTICLE 35 § 1 OF THE CONVENTION
ANGABEN ZU ARTIKEL 35 ABS. 1 DER KONVENTION

(Voir § 19 (d) de la notice. Donner pour chaque grief, et au besoin sur une feuille séparée, les renseignements demandés sous les points 16 à 18 ci-après)

(See § 19 (d) of the Notes. If necessary, give the details mentioned below under points 16 to 18 on a separate sheet for each separate complaint)

(Siehe § 19 (d) des Merkblattes. Angaben gemäß Ziffern 16 bis 18 sind zu jedem einzelnen Beschwerdepunkt getrennt zu machen; wenn erforderlich ist ein Beiblatt zu benutzen)

16. Décision interne définitive (date et nature de la décision, organe – judiciaire ou autre – l'ayant rendue)
Final decision (date, court or authority and nature of decision)

Letzte innerstaatliche Entscheidung (Datum und Art der Entscheidung, Bezeichnung des Gerichts oder der Behörde)

Meine Klage beim VG Düsseldorf im Verfahren 20 K 1079/2011 wurde nicht zugelassen.

17. Autres décisions (énumérées dans l'ordre chronologique en indiquant, pour chaque décision, sa date, sa nature et l'organe – judiciaire ou autre – l'ayant rendue)

Other decisions (list in chronological order, giving date, court or authority and nature of decision for each of them)

Andere Entscheidungen (in zeitlicher Reihenfolge mit Angabe des Datums und der Art der Entscheidung sowie der Bezeichnung des Gerichts oder der Behörde)

Aufgezählt in 14.

18. Dispos(i)ez-vous d'un recours que vous n'avez pas exercé? Si oui, lequel et pour quel motif n'a-t-il pas été exercé?

Is there or was there any other appeal or other remedy available to you which you have not used? If so, explain why you have not used it.

Gibt es oder gab es ein Rechtsmittel, das der Beschwerdeführer/die Beschwerdeführerin nicht eingelegt hat?

Wenn ja, welches Rechtsmittel wurde nicht eingelegt? Warum?

Si nécessaire, continuer sur une feuille séparée

Continue on a separate sheet if necessary

Falls erforderlich, auf einem gesonderten Blatt fortsetzen

Alle innenstaatlichen und internationalen Rechtsmittel sind erschöpft.

VI

V. EXPOSÉ DE L'OBJET DE LA REQUÊTE

STATEMENT OF THE OBJECT OF THE APPLICATION
ANGABE DES ZIELS IHRER BESCHWERDE

(Voir § 19 (e) de la notice)

(See § 19 (e) of the Notes)

(Siehe § 19 (e) des Merkblattes)

19.

1. Eine strafrechtliche Verfolgung von Personen anzuordnen, die an der Behinderung der Justiz und Verletzung des geltenden Rechts in den Angelegenheiten, die in meinen Klagen dargelegt wurden, schuldig sind.

2. Die Maßnahmen zu ergreifen, um meine vollständige politische, berufliche, soziale und gesundheitliche Rehabilitation zu erwirken.

3. Eine juristische Verfügung zu erlassen, demnach Immobilien und/oder Bankguthaben im Wert von 10 Millionen EUR, die aktuell Deutschem Staat, Deutschen Organisationen, Bürgern deutscher Nationalität oder Personen deutschen Ursprungs gehören, ohne Anspruch auf Entschädigung einzuziehen und auf meinen Namen zu überschreiben, um mich zu entschädigen.

**VI. AUTRES INSTANCES INTERNATIONALES TRAITANT OU AYANT TRAITÉ
L'AFFAIRE
STATEMENT CONCERNING OTHER INTERNATIONAL PROCEEDINGS
ANDERE INTERNATIONALE INSTANZEN, DIE MIT DIESER ANGELEGENHEIT
BEFASST SIND ODER WAREN**

(Voir § 19 (f) de la notice)

(See § 19 (f) of the Notes)

(Siehe § 19 (f) des Merkblattes)

20. Avez-vous soumis à une autre instance internationale d'enquête ou de règlement les griefs énoncés dans la présente requête? Si oui, fournir des indications détaillées à ce sujet.

Have you submitted the above complaints to any other procedure of international investigation or settlement? If so, give full details.

Sind die vorliegenden Beschwerdepunkte bereits einem anderen internationalen Untersuchungs- oder Schlichtungsorgan vorgelegt worden? Wenn ja, sollten Sie ausführliche Angaben machen.

Meine Klageschriften mit darin enthaltenden Strafanzeigen vom 30.11.2008, 6.2.2009 und 5.3.2009 wurden beim Internationalen Strafgericht eingereicht (International Criminal Court, Office of the Prosecutor, Post Office Box 19519, NL-2500 CM The Hague).

Meine Klageschrift vom 7.01.2009 wurde bei dem Europäischen Gerichtshof eingereicht (Greffe du Tribunal de première instance, Rue du Fort Niedergrünwald, L-2925 Luxembourg, Verfahren T-48/09 AJ).

Meine Schreiben mit der Aufforderung zum Handeln, um einen Foltermord zu verhindern, wurden am 13.04.2011 an Hohe Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte Navanethem Pillay, an UN-Sonderberichterstatte über Folter Professor Juan E. Méndez, an die Vize-Präsidentin der EU-Kommission Viviane Reding, sowie an den Interpol-Chef Ronald K. Noble verschickt.

VII

**VII. PIÈCES ANNEXÉES (PAS D'ORIGINAUX, UNIQUEMENT DES COPIES ; PRIÈRE
DE N'UTILISER NI AGRAFE, NI ADHÉSIF, NI LIEN D'AUCUNE SORTE)
LIST OF DOCUMENTS (NO ORIGINAL DOCUMENTS, ONLY PHOTOCOPIES, DO NOT
STAPLE, TAPE OR BIND DOCUMENTS)
BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN (KEINE ORIGINALE, NUR KOPIEN; DIE DOKUMENTE
BITTE NICHT HEFTEN, KLEBEN ODER BINDEN)**

(Voir § 19 (g) de la notice. Joindre copie de toutes les décisions mentionnées sous ch. IV et VI ci-dessus. Se procurer, au besoin, les copies nécessaires, et, en cas d'impossibilité, expliquer pourquoi celles-ci ne peuvent pas être obtenues. Ces documents ne vous seront pas retournés.)

(See § 19 (g) of the Notes. Include copies of all decisions referred to in Parts IV and VI above. If you do not have copies, you should obtain them. If you cannot obtain them, explain why not. No documents will be returned to you.)

(Siehe § 19 (g) des Merkblattes. Kopien aller unter Ziffern IV und VI genannten Entscheidungen sind beizufügen. Es obliegt dem Beschwerdeführer/der Beschwerdeführerin, die Kopien zu beschaffen oder die Hinderungsgründe anzugeben. Eingereichte Unterlagen werden Ihnen nicht zurückgesandt.)

21. Anlagen 1 bis 14, wie in II. DARLEGUNG DES SACHVERHALTES Punkt 14, erläutert.

VIII

VIII. DÉCLARATION ET SIGNATURE
DECLARATION AND SIGNATURE
ERKLÄRUNG UND UNTERSCHRIFT

(Voir § 19 (h) de la notice)

(See § 19 (h) of the Notes)

(Siehe § 19 (h) des Merkblattes)

Je déclare en toute conscience et loyauté que les renseignements qui figurent sur la présente formule de requête sont exacts.

I hereby declare that, to the best of my knowledge and belief, the information I have given in the present application form is correct.

Ich erkläre nach bestem Wissen und Gewissen, dass die von mir im vorliegenden Beschwerdeformular gemachten Angaben richtig sind.

Lieu / Place / Ort

Date / Date / Datum 16.4.2011

(Signature du/de la requérant(e) ou du/de la représentant(e))

(Signature of the applicant or of the representative)

*(Unterschrift des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin
oder des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten)*

An den Kanzler
des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte
Europarat
F-67075 STRASBOURG CEDEX

9.05.2011

Bezugnehmend auf das Schreiben vom 3.05.2011 im Verfahren 27113/11, übersende ich Kopie meines Schreibens an Interpol-Chef Ronald K. Noble vom 21.04.2011.

Dr. A. Poleev

RONALD K. NOBLE
INTERPOL
200, quai Charles de Gaulle
69006 Lyon
France

21.04.2011

Hiermit stelle ich Strafantrag gegen Präsident der Bundesrepublik Deutschland Christian Wulff; Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland Angela Merkel; Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger; Bundesminister für Gesundheit Philipp Rösler, wegen vorsätzliche Tötungsversuche, Geiselnahme, Anwendung von Folter, Nötigung, Versklavung, Bildung einer kriminellen und terroristischen Vereinigung, Amtsmißbrauch.

Alle diese erschießungswürdige Personen beschuldige ich, direkte Anweisungen gegeben zu haben, um mich in den Tod zu treiben, damit mir keine Entschädigungszahlung gewährt wird. Für die geforderte Entschädigungszahlung bestehen ausreichende Gründe: die willkürliche Außerkraftsetzung meiner unveräußerlichen Rechte, Folteranwendung, rassistische Übergriffe, und zahlreiche Straftaten, die gegen mich ausgeübt wurden (eine Zusammenfassung kann man in meinem Buch nachlesen, das 2010 veröffentlicht wurde, und im Internet frei erhältlich ist: <http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>.) Darüber hinaus bestehen ausreichende rechtliche Grundlagen für eine Entschädigung, so z.B. das deutsche Opferentschädigungsgesetz. Mein Antrag beim Landschaftsverband Rheinland (Anlage 1), der solche Anträge bearbeiten soll, wurde nicht beantwortet. Gleichfalls unterließen Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Anlage 2) und Bundesminister für Gesundheit Philipp Rösler, meine Forderungen wahrzunehmen und erfüllen.

Ich befinde mich in Deutschland in einem desolaten Zustand, ohne medizinische Betreuung, ohne Möglichkeit, dieses faschistischen Land zu verlassen, um Foltermord zu entkommen, dem deutsch-faschistischen Mob schutzlos ausgeliefert. Die deutsche Polizei, trotz zahlreiche Strafanzeigen, hat nichts gegen ihre Volksgenossen unternommen: es besteht ein Konsens im national-sozialistischen kriminellen Vereinigung von Polizei, Justiz, Politik und deutsch-faschistischen Bürgertum.

Aus besagten Gründen fordere ich sofortige Maßnahmen zu ergreifen, um den Foltermord, von dem ich akut bedroht bin, zu verhindern. Zuerst, ich muß in ein anderes Land gebracht werden, wo ich mich erholen kann, und wo mir erste medizinische Hilfe gewährleistet wird. Zweitens, das deutsche Vermögen im Wert von 10 Millionen EUR soll konfisziert und auf mein Konto überstellt werden. Drittens, die kriminellen Personen, gegen welche mein Strafantrag gerichtet ist, sollen verhaftet und angeklagt werden.

Dr. A. Poleev

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesministerium der Justiz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

30.01.2011

Ultimatum
(после чего начну ругаться матом)

Trotz meiner Abmahnung vom 24.01.2011 erhielt ich gleich am nächsten Tag eine Ladung zur amtsärztlichen Untersuchung am 21.02.2011 beim Gesundheitsamt der Stadt Essen. Weil es sich dabei um eine vorsätzliche Straftat und um die Fortsetzung einer rassistisch-motivierten Hetze handelt, fordere ich Sie auf, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Die Zwangsmaßnahme einer amtsärztlichen Untersuchung beim Gesundheitsamt zur Feststellung der Arbeitsfähigkeit in diesem konkreten Fall sowie bundesweit auszusetzen.
2. Die strafrechtliche Verfolgung von Oberbürgermeister der Stadt Essen und seiner kriminellen Beamten inklusive Amtsärzte anzuordnen.
3. Die Rückgabe meines rechtswidrig konfiszierten Führerscheins anzuordnen. Über die Ereignisse am 26.01.2010 berichtete ich in meinem Manuskript „Agenda 2010“.
4. 28.07.2010 wurde ich widerrechtlich von Beamten der Bundespolizei angehalten und verhaftet. Anschließend wurde mir widerrechtlich die Fingerabdrücke abgenommen. Bitte veranlassen Sie die Ausgabe der Fingerabdrucksformulars im Original sowie die Löschung sämtlichen über mich widerrechtlich gesammelten Informationen bei den polizeilischen und Verwaltungsbehörden.
5. Obwohl ich wiederholt gerichtlich beantragte (so z.B. beim LG Düsseldorf Az. 2b O 119/07, Az. 2b O 31/09), den moralischen, gesundheitlichen und finanziellen Schaden mittels einer Entschädigungszahlung in Höhe von 10 Millionen EUR auszugleichen, ist dies bis heute nicht geschehen. Bitte veranlassen Sie diese Zahlung.

Ich gebe Ihnen 1 Woche Zeit, um auf meine Forderungen einzugehen. Falls sie nach Ablauf dieser Frist keine Beachtung und Erfüllung finden, werde ich gegen Sie strafrechtlich vorgehen wegen Verfassungsfeindliche Sabotage betreffend §1-3, 5, 11-14, 18-19, 103-104 GG BRD; Belohnung und Billigung von Straftaten; Verleitung von Untergebenen zu Straftaten und Anstiftung zum Mord; Strafvereitelung im Amt; Unterlassen der Diensthandlung; Rechtsbeugung; Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung (§§ 88, 129, 130a, 140, 211, 258a, 336, 339, 357 StGB).

Dr. A. Poleev

Landschaftsverband Rheinland
Fachbereich Soziales Entschädigungsrecht
Boltensternstraße 10
50735 Köln

21.02.2011

Antrag auf Entschädigung.

Infolge staatlicher Gewalt, jahrelangem Mißbrauch und aufgrund von Mißhandlungen mit Folteranwendung sind mir gesundheitliche, moralische, finanzielle und berufliche Schäden entstanden. Gemäß deutschem Opferentschädigungsgesetz beantrage ich eine angemessene Entschädigung, die nach meinem Ermessen 10 Millionen EUR betragen soll. Die Sachlage wurde in meinem Schreiben an die Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger vom 30.01.2011, sowie in meinem Buch Indictments, 2010, 192 pages, ISBN 9781007514486 (<http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>) ausführlich dargelegt. Bitte veranlassen Sie diese Zahlung.

Dr. Andrej Poleev

Prof. Dr. Klaus von Lampe
John Jay College of Criminal Justice
899 Tenth Ave,
New York, NY 10019

16.04.2011

Betreff: Veruntreuung der Menschenrechte.

Sehr geehrter Prof. von Lampe,

Wegen willkürlicher Außerkraftsetzung meiner unveräußerlichen Rechte, Folteranwendung, rassistische Übergriffe, zahlreiche Straftaten, stellte ich Strafanträge und verlangte eine Entschädigung beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (ECHR 19464/03, 32751/04, 14759/09, 30995/09), Europäischen Gerichtshof (T-520/08 AJ, T-48/09 AJ), Fürstlichen Landgericht Liechtenstein (01 CG. 2009.52), Russischen Verfassungsgericht (10104, 11611, 11612/15-01/09), Internationalen Strafgericht (ICC OTP-CR-4428/08, OTP-CR-480/09), Interpol (OLA/34959/RM/06.222/SM/STA/36-E) und anderen Europäischen und Innenstaatlichen Institutionen. Eine Zusammenfassung meiner Anträge und Anklageschriften befindet sich in meinem Buch Indictments, ISBN 9781007514486, das 2010 veröffentlicht wurde, und im Internet unter folgender Adresse erhältlich ist: <http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>. Alle meine Anklagen, Strafanzeigen und Entschädigungsaufforderungen wurden ausnahmslos abgewiesen, ignoriert oder ihnen wurde nicht entsprochen, so daß Folter und Mißhandlungen bis heute ohne jeglichen Hindernis fortgesetzt werden könnten. Das gleicht einer einstimmigen Aufforderung der Amtsträger aller dieser Institutionen und Länder zum kriminellen Handeln, einer vorsätzlichen Zulassung von Folter und Rechtsbruch, einer bandenmäßigen Beteiligung an den gegen mich gerichteten Straftaten, sowie einer rechtswidrigen Aussetzung zwischenstaatlicher Verträge, einschließlich der Menschenrechtskonvention.

Aus besagten Gründen möchte ich Sie bitten, dem Generalbundesanwalt Eric Holder meine Forderung zu übermitteln, gegen folgende Personen Haftbefehle zu erlassen, Strafverfahren einzuleiten, und sie wegen Betrug, Rechtsbruch und Amtsmissbrauch zu verklagen:

1. Generalsekretär des Europarats Thorbjørn Jagland;
2. Präsident des Europäischen Rates Herman Van Rompuy;
3. Präsident des Europäischen Parlaments Jerzy Buzek;
4. Präsident der Bundesrepublik Deutschland Christian Wulff;
5. Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland Angela Merkel;
6. Bundesjustizministerin (BRD) Sabine Leutheusser-Schnarrenberger;
7. Bundesminister für Gesundheit (BRD) Dr. med. Philipp Rösler;
8. Präsident der Russischen Föderation Dmitrij Medvedev;
9. Premier-Minister der Russischen Föderation Vladimir Putin.

Dr. A. Poleev